

SPORTPHYSIOTHERAPIE

Was ist Sportphysiotherapie?

Die Sportphysiotherapie umfasst Mobilitätstechniken, Taping, Funktionsmassagen, sportspezifisches Rehabilitationstraining und Leistungsdiagnostik.

Für wen ist Sportphysiotherapie wichtig?

Der Wortteil "Sport" bezieht sich auf die Art der Bewegungen bei der Therapie. Daher ist diese Therapieform nicht nur bei Sportlern sondern bei allen Patienten anwendbar. Der Heilerfolg wird also durch sportliches Training und gezielte Bewegungsabläufe erreicht.

Warum Sportphysiotherapie?

Sport und Training sind in einer Zeit, die durch Bewegungsarmut gekennzeichnet ist, besonders wichtig, da viele Krankheitsbilder auf diese zurückzuführen sind. Auch die Heilung von Verletzungen des Bewegungsapparates wird durch sportphysiotherapeutische Maßnahmen erheblich beschleunigt und es wird ein dauerhafter Erfolg erreicht. Unter Berücksichtigung der Wundheilungsphasen der jeweiligen Strukturen und deren Belastungsgrenzen, wird so früh als möglich mobilisiert, wodurch man die spezifische und funktionelle Belastbarkeit erreicht. Oft wird durch die Behandlung der akuten Beschwerden durch Ausdauer-, Kraft- und Koordinationstraining ein Anreiz zur Fortführung der sportlichen Betätigung gesetzt, was zu einer verbesserten Lebensqualität führt.

Anwendungsgebiete:

- Prävention (Vorbeugung von Verletzungen und Haltungsschäden)
- Rehabilitation
- Trainingsbegleitung von Sportlern, Hobbysportlern und solchen die es noch werden wollen. Ziel soll es sein, Freude an der Bewegung zu haben.